

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 331. Sonnabends, den 26. November. **1836.**

Börse in Leipzig, vom 25. November 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	1	—
do.	2 M.	137 $\frac{1}{2}$	Preuss. Courant.....	102 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M.	100 $\frac{1}{2}$	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien...	132 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M.	102 $\frac{1}{2}$	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1365	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	103 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M.	110 $\frac{1}{2}$	do. do. à 4 pCt.....	100	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	do. do. à 3 pCt.....	74 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M.	109 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Staats - Schuld - Scheine.....	102	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—			
do.	2 M.	102 $\frac{1}{2}$			
Hamburg in Bo.....	k. S.	—	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine		
do.	2 M.	103 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. } grosse	—	101
London pr. L. St.....	k. S.	—	à 3 pCt. } kleine	—	101 $\frac{1}{2}$
do.	3 M.	6.15 $\frac{1}{2}$	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
do.	2 M.	78 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	3 M.	78 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Steuer - Credit - Cassenscheine		
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	—	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	95
do.	2 M.	100 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
do.	3 M.	99 $\frac{1}{2}$	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	10 $\frac{1}{2}$	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.....	—	13 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Kaiserl.....do.....do.....	—	13 $\frac{1}{2}$	Leipziger Stadt - Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	101
Bresl.....do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	13	à 3 pCt. } kleine	—	101 $\frac{1}{2}$
Passir.....do. à 65 As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$			
Species.....	—	1 $\frac{1}{2}$			

Bekanntmachung.

Den communalgardenspflichtigen Einwohnern hiesiger Stadt, welche auf unsere Aufforderung vom 17. v. M. noch nicht in die Communalgarde eingetreten sind, wird hiermit noch nachgelassen Sonnabend, den 26. d. M. Nachmittags um 5 Uhr, im Bureau des Communalgardenausschusses sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu melden, bei Vermeidung sodann eintretender weiterer gesetzlicher Massnehmung.

Leipzig, den 21. November 1836.

Der Communalgarten-Ausschuss daselbst.
Major von Schulz.

Hermisdorf, Prot.

Am I. Advent - Sonntage predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Altkhardt,
Besp. 12 Uhr = M. Stegel;
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = Kirchenr. D. Welfner,

zu St. Nicolai: Mittag 12 Uhr Hr. Cand. Bonig,
Besp. 12 Uhr = M. Simon;
in der Neukirche: Früh 8 Uhr = M. Söfner,
Besp. 12 Uhr = M. Rächler;
zu St. Petri: Früh 8 Uhr = D. Wolf,
Besp. 2 Uhr = M. Wolbeding;

zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Hr. D. Archl.
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gräfe;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Pänfel,
	Wesp.	12 Uhr	Betstunde u. Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Dvigz;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Heine;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Pastor Blasf.

An diesem Tage soll eine Collecte für die Heil- und Versorgung-Anstalten vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Um 7 Uhr.	Montag	Hr. D. Radel.
	Dienstag	= M. Kunad.
	Mittwoch	= M. Kunze.
	Donnerstag	= Gocht.
	Freitag	= D. Bauer.

B ö c h n e r:

Hr. M. Simon und Hr. M. Weisner.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Machet die Thore weit“ etc. von Graun; in 2 Theilen.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Missa. „Kyrie und Gloria,“ von Raumann (A-moll).

„Agnus Dei,“ von demselben.

In der Kirche zu St. Pauli:

„Benedictus“, von Diabelli.

Liste der Getrauten.

Vom 18. bis 24. November 1836.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. C. L. Schmidt, Bürger und Tapezierer, mit
Izfr. P. C. E. Löhner, Kammergutspachters aus Wittschwitz hinterl. Tochter.
- 2) H. G. Heibel, Bäckergefelle, mit
J. F. Cramer, Einw. hinterl. Tochter allhier.
- 3) Hr. Dr. A. N. Schreiber, prakt. Arzt in Meerane, mit
Izfr. C. H. Hager, Bürgers und Buchhindermeisters allhier Tochter.
- 4) Hr. G. A. Leonhardt, Bürger und Schuhmachermeister, mit
L. W. Reimann, Rathsbieners hinterl. T.
- 5) J. H. F. Küßling, Fischergefelle, mit
Izfr. S. F. Mittwoch, Schuhmachermeisters aus Weiskensfeld Tochter.
- 6) Hr. J. C. Sturm, Friseur in Raumburg, mit
Izfr. C. J. Noth, Bürgers und Goldschmieds hinterl. Tochter.
- 7) J. G. A. Jäger, Sicherheitsdiener allhier, mit
J. F. Stopler, Seidenwütkers Tochter.

8) J. G. L. Sicker, Rathshofmesser allhier, mit
Izfr. J. E. Lohse, Einwohners aus Rebitz T.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. C. E. Bretschneider, Bürger und Kaufmann, mit
Izfr. P. H. Eubasch, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter.
- 2) Hr. J. G. Kühne, Bürger, Kramer und Hausbesizer, mit
Izfr. H. L. Vebrach, General-Accis-Einschmiers hinterl. Tochter.
- 3) Hr. E. A. Klingner, Buchdruckergehilfe, mit
Izfr. C. W. Schuster, aus Crimmitschau.
- 4) Hr. F. G. E. Fichte, Bürger und Schuhmachermeister, mit
A. S. D. Gühne, Schuhmachers hinterl. T.
- 5) Hr. C. F. D. Schultheiß, Bürger, Loh- und Rothgerber in Döbeln, mit
Izfr. J. R. A. Hesse, Bürgers und Weißwäckermeisters allhier hinterl. Tochter.
- 6) C. L. Caspari, Lotterie-Subcollecteur, mit
Izfr. J. N. Elste, aus Bröjen bei Halle.

Liste der Getauften.

Vom 18. bis 24. November 1836.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. J. G. Stenglers, Kaufmanns Sohn.
- 2) W. F. Willecs, Steindruckers Tochter.
- 3) W. Seyfarths, Instrumentmachers Tochter.
- 4) Hrn. C. H. Lehnerts, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
- 5) G. Amtmanns, Coloristens Tochter.
- 6) C. E. Dederichs, Antiquars Sohn.
- 7) Hrn. C. F. W. Wixledens, Wund- und Zahnarztes Tochter.
- 8) J. Hoßs, Hausmanns Sohn.
- 9) L. F. A. Ebermanns, Neubleurs Sohn.
- 10—11) Zwei unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. C. H. Hennigles, Bürgers, Kaufmanns und Strohhutfabricantens Sohn.
- 2) J. G. Werners, Markthelfers Sohn.
- 3) Hrn. J. G. F. Haberers, Güterschaffners T.
- 4) Hrn. C. F. W. Starke's, Bürgers und Böttchermeisters Sohn.
- 5) Hrn. A. E. Sturms, Schrifsetzers Sohn.
- 6) Hrn. A. F. Heinrichs, Schrifsetzers Sohn.
- 7) J. G. Weigers, Wollarbeiters in den Straßenhäusern Tochter.
- 8) J. G. Leppigs, Wollarbeiters daselbst T.
- 9) Hrn. J. F. Schiefers, Musici allhier T.
- 10) Hrn. M. J. W. Hempels, IV. Coll. an der Nicolaischule Sohn.
- 11) Hrn. E. G. Handers, Directors einer Schulanstalt Tochter.
- 12) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

Ein unehel. Mädchen.

Getreidepreise.				Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.			
Weizen	3	Thlr. 16 Gr.	bis 4 Thlr. 2 Gr.	Büchenholz.	6	Thlr. 20 Gr.	bis 7 Thlr. 18 Gr.
Korn	2	8	2	10	Birkenholz	5	16 6 12
Gerste	1	20	1	22	Ellernholz	4	12 5 10
Hafer	1	6	1	9	Kiefernholz	3	20 4 16
Erbsen	2	9	2	12	Eichenholz	5	— — —
Rübsen	5	18	6	—	1 Korb Kohlen	2	14 — —
Heu, der Ctr.	1	2	1	6	1 Scheffel Kalk	—	16 — — 20
Stroh das Sch.	2	20	3	8			

Bekanntmachung.

Vor einigen Tagen sind zwei Schlüssel als gefunden bei uns eingeliefert worden, weshalb wir den Eigentümer derselben hiermit auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute abgerechnet, bei uns zu melden.
Leipzig, den 26. Novbr. 1836. Die Sicherheitsbehörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinge.

Auction. In dem Gemeindehause zu Reudnitz sollen den 28. November 1836 von Nachmittags 2 Uhr an mehre Gegenstände, als: Betten und Hausgeräthe, wie dieselben in den bei hiesigem Landgerichte und in der Hahnemannschen und Sorgeschen Schenkwirtschaft zu den 3 Pillen in Reudnitz aushängenden Verzeichnissen einzeln angegeben sind, gegen baare Zahlung in preuß. Cour. an die Meistbietenden öffentlich verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig, am 3. Novbr. 1836.
Des Raths alhier Landgericht.
Stoßmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 27. Nov.: Der lustige Schuster, oder: Die Weibercur, komische Oper von Par. Vorher, zum zweiten Male: Die weiße Piquesche, Lustspiel von Töpfer.

Anzeige: Nächsten Sonntag, den 27. November, Vormittags von 10—12 Uhr, werden die vom sächsischen Kunstvereine uns mitgetheilten Gemälde noch einmal im Locale des Vereins der hiesigen Kunstfreunde (Katharinenstraße Nr. 411) ausgestellt werden. Zur Ansicht derselben laden wir die geehrten Mitglieder beider genannten Vereine und deren Familien ergebenst ein.
Leipzig, am 24. November 1836.
Die Vorsteher des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Anzeige. Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

K Heute dritte Abendunterhaltung der vereinten Mitglieder hiesiger Communalgarde.

Versteigerung. Mittwochs den 30. November dieses Jahres werden in dem zum Rittersgute Großpörsna gehörigen, bei Liebertsdorf an der Chaussee belegenen Holze eine Anzahl Langhausen, so wie Eichen, Birken und Aspen auf dem Stamme gegen baare Zahlung in preuß. Courant versteigert. Die Auction beginnt früh 9 Uhr.

Der Prospectus des Actien-Vereins

zum Erwerbe und Betriebe

der Kammgarn-Spinnerei zu Pfaffendorf

wird bei den Unterzeichneten unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, den 24. November 1836.

Dufour Gebrüder & Comp.
Carl & Gustav Harkort.

Empfehlung. Moderne Capuzen und Hüte empfiehlt zu billigen Preisen Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Empfehlung. Kaffee- und Speisefervice von dem beliebten bedruckten Steingute empfehle ich zu sehr billigen Preisen. W. F. Mehlhose, unter dem Paulinum.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Rechnungsabschluß des Phönixvereins zweiter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. Septbr. 1835 bis zum 31. August 1836 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. - In Gemäßheit des 20sten Paragraphen der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub J bei, und es wird schließlich bemerkt, daß die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten im Locale des Bevollmächtigten, Herrn G. A. E. Degen, neuer Neumarkt Nr. 15, bereit liegen.

Leipzig, den 26. November 1836.

Die derzeitigen Directoren des Phönixvereins II. Abtheilung:
Gustav Benedix. Advocat Wilhelm Einert. C. Gfr. Peter. Dr. L. Puffrich.
Joh. Gottlob Schmidt. Ed. Aug. Steche.

Rechnungs-Abchluß

des
Phönixvereins II. Abtheilung zu Leipzig
auf das Jahr vom 1. September 1835 bis mit 31. August 1836.

Einnahme.			fl	sch	h	fl	sch	h
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Rechnungsjahre			203	—	3			
An Beitrag von 450 Mitgliedern auf 1 Jahr à 7 Gr. pr. Monat . .			1575	—	—			
An Vorschuß auf bisher bezahlte Prämiengeelder von der Lebensversiche- rungsgesellschaft entnommen			322	—	—			
			<u>2100</u>	—	<u>3</u>			
Ausgabe.								
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebensversicherungsgesellschaft bezahl- ten Prämien	1357	23	8					
Für geleistete Abschlagungszahlung bei Todesfällen auf nachstehende Ver- sicherungsscheine Nr. 2, 45, 81, 124, 125, 213, 214, 217, 249, 255, 286, 342, an der Zahl 12 Stück à 25 Thlr.	300	—	—					
Für Interessen, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureaukosten	229	6	—	1887	5	8		
Cassabestand vom 31. August 1836				212	18	7		

Stroh Hüte werden gefärbt und nach der neuesten Mode geändert im Hotel de Baviere, in der Mitte des Hofes 3 Treppen hoch, bei Friedrich Pichel.

Anzeige. Alle Sorten Meubles werden wieder neu aufpolirt und lackirt, alte und neue Stühle mit Rohr bezogen und Politur und Lack verkauft bei

B. A. Bertholdt,
Fleischergasse in Frankfurt a. M. Nr. 223.

Anzeige. Die kürzlich mehrmals in diesem Blatte, à 1 Gr. pro Dutz., ausgetretenen Stahlfedern habe ich seit Eröffnung meines Geschäftes bereits zu demselben Preise verkauft und werde auch ferner ein fortwährendes Lager davon halten.

Mit dieser Bemerkung wünsche ich die irrige Meinung zu berichtigen, nach welcher ich die Jedem zu empfehlenden

Matallic-pens

nicht mehr führen sollte.

Eduard Below, Grimm. Gasse Nr. 758.

Anzeige. Französisches Zeichengarn nebst den beliebten couleurtten Zwirnen auf Röllchen erhielt in großer Auswahl und verkauft im Ganzen wie im Einzelnen zu billigen Preisen

F. W. Krauser, Reichsstraße Nr. 400, neben Kochs Hofe.

Anzeige. Nachdem ich mein seit 30 Jahren geführtes Steingutgeschäft wegen hohen Alters und Kränklichkeit an Herrn J. G. Käßler verkauft habe, danke ich allen meinen gütigen Abnehmern für das mir stets geschenkte Vertrauen, und bitte nur noch, dasselbe auch auf den jetzigen Inhaber geneigtest überzutragen.

Leipzig, den 21. November 1836.

Carl Aug. Winkler.

In Beziehung auf obige Anzeige erlaube ich mir ein geehrtes Publicum um die Fortdauer des Vertrauens, welches dasselbe meinem Vorgänger so lange geschenkt, höflichst zu bitten, und versichere nur noch, daß solches durch reelle und billige Bedienung zu erhalten mein eifrigstes Bestreben sein wird.

J. G. Käßler, Steinguthändler.

Anzeige. Lombardische Nähseiden, Prima-Qualität, erhielt aus den reellsten Bezugsquellen in allen couranten Stärken und verkauft möglichst billig

F. W. Krauser, Reichsstraße Nr. 400, neben Kochs Hofe.

Anzeige. Den antiquarischen Handel, Reichsstraßenecke, habe ich von heute an in meine Wohnung, Nicolaistraße, goldener Ring 2 Treppen hoch, verlegt.

J. H. Frank, Bücher- und Naturalienhändler.

Anzeige. Um Irrungen zu vermeiden, bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Frauen Brox, Kachhold und Pflug als verpflichtete Hebammen von einem Hochweisen Rathe eingesetzt und nicht Wickelfrauen sind.

El. Pflug.

Wohnungs-Veränderung. Ich habe meine Wohnung im Stadtpfeisergäßchen verlassen und wohne von heute an zwischen Herrn Reichels und Herrn Riedels Garten in dem Hause der Madame Wengler Nr. 5^a parterre.

Leipzig, am 25. Nov. 1836.

Johanne Granfeld, Hebamme.

Empfehlung. Mit gutem Weine, à Bout. 4, 6, 8 und 10 Gr., empfiehlt sich

A. C. Kublau, Grimm. Steinweg Nr. 1180.

* * * Kochlizer Knackwürstchen, à Stück 6 Pf.,
 Thüringer Knackwürstchen, à Stück 9 Pf.,
 im Duzend billiger, empfing

C. F. Kunze, Fleischergasse Nr. 290.

Verkauf. Heute erhalte ich frische große Austern, die ich billig verkaufe.

Pet. Mantel, Nr. 106.

Schellfische

hat erhalten

J. B. Alippi.

Zum Verkaufe steht billig ein fast noch neuer Kochofen mit blechernem Aufsatz in der Schloßgasse Nr. 126 parterre.

Verkauf. Unterzeichneter empfing noch eine kleine Partie gewöhnlicher Puppenköpfe, lederner Puppengestelle, angekleideter und nackter Gliederpuppen, und sollen solche, um baldigst damit aufzuräumen, ganz billig verkauft werden.

J. G. Schulze, Holzwaarenhändler,
 Nicolaistraße Nr. 753, Amtmanns Hofe gegenüber.

Verkauf. Wasserdichte gummirte Gesundheitssohlen, welche sich beim Gebrauche nicht zusammenschieben und stets eine gleichmäßige Wärme der Füße unterhalten, werden gefertigt und verkauft bei

August Wolf, Gerbergasse No. 1112.

Verkauf. Von den beliebten Sticflizen ist wieder eine Sendung in schöner Qualität angekommen bei

Gotthelf Röber,
 Petersstraße, dem Hotel de Russie gegenüber.

Verkauf. 10 Scheffel gelöschter Kalk sollen wegen Mangel an Platz, à Scheffel 4 Gr., verkauft werden in Nr. 814 am Peterssteinwege.

* * * Besehen mit einem Commissionslager Hamburger Federspulen verkaufe ich dieselben zu Fabrikpreisen, und empfehle vorzüglich eine Sorte zum Gebrauche in Schulen, das Tausend zu 4 Thlr.

J. G. Wolffs sel. Wwe., Barfußgäßchen Nr. 234.

Zu verkaufen ist Spiritus zu 90% nach Tralles, die Kanne 6 Gr., im Ganzen bedeutend billiger, in der Ritterstraße Nr. 709.

Neueste Regenschirme,

das Stück von 2½ Thlr. bis 6 Thlr., empfiehlt in großer Auswahl

J. P. Gautier.

Paraguay Roux,

ein ganz vorzügliches Mittel, um Zahnschmerzen, und wenn sie noch so heftig wären, augenblicklich zum Schweigen zu bringen, erhalten wieder und empfehlen in Gläsern, mit Gebrauchsanweisung und Certificate des Erfinders nebst Attesten versehen, zu 1 Thlr. 12 Gr.

Gebrüder Tecklenburg.

Ernst August Sonnenfals im Thomasgäßchen

empfehlte sich mit einem sehr schönen Sortiment bunter Holz- und Messingadern und farbigen Muscheln und Rosetten zu Instrument- und Tischlerarbeiten, ingleichen mit sehr haltbarem Tischlerleime und einer großen Auswahl Mahagony-Fournieren und Bohlen aller Art, und verspricht die billigsten Preise.

Die

Weinhandlung des Herrn M. Linau in Frankfurt a. d. O.

hat mir ein Commissions-Lager ihrer vorzüglichen

f r a n z ö s i s c h e n R o t h w e i n e

anvertraut.

Sachkundiger Einkauf und zweckmäßigste Pflege haben den Weinen jenes Hauses allgemeinen Ruf verschafft. Geneigte Versuche mögen auch das hiesige Publicum hiervon überzeugen.

Die Preise sind incl. Flasche aufs Billigste gestellt.

Margaux,	1831r,	die Flasche —	Thlr. 14 Gr.	} inclusive Flasche.
Feine St. Julien,	1833r,	—	16 -	
Poutet canet,	1833r,	—	20 -	
Bergeron St. Julien,	1833r,	1 -	— -	
Pichon longueville,	1833r,	1 -	2 -	
Chateau Larose	1828r,	1 -	4 -	

Gustav Ruz, Grimm. Gasse Nr. 758.

S t a m m b ü c h e r

in Sammet, gemalten und geflickten Decken, in Pergament, gepreßtem Leder und Papiere, so wie auch eine neue Sorte in gemaltem Hochdrucke, welcher sich sowohl durch elegantes Außere, als auch angemessene billige Preise auszeichnen, empfiehlt in großer Auswahl

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Kaffeebreter zu Stickerien

sind wieder angekommen und so eingerichtet, daß man die Stickerien sehr leicht selbst einlegen kann.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

S e e g r a s = M a t r a s e n

von gestreiftem Zwillich, ihrer Vorzüglichkeit wegen so beliebt und von den angesehensten Ärzten, als der Gesundheit besonders zuträglich empfohlen, sind wieder für Erwachsene zu 3 Thlr. 12 Gr., dergl. für Kinder zu 2 Thlr. 6 Gr. und keilsförmige Kopfkissen zu 18 Gr. das Stück, in verschiedenen Größen vorräthig zu haben bei

Sattlermeister Prömmels Witwe im Heilbrunnen auf dem Brühl in Leipzig.

Auszuleihen sind sofort 3000 Thlr. gegen sichere Hypothek durch den

Adv. Ramsthal, Fleischergasse Nr. 292.

Zu kaufen gesucht wird ein Dunkelfuchs (Stußschwanz) mit einem Sterne, wenn es möglich ist, als Wagenpferd. Zu erfragen in Stadt Frankfurt a. M., Fleischergasse, bei dem Hausknechte.

Zu kaufen gesucht. Sollte Jemand einen großen Spielerschen Atlas billig abzulassen haben, so weist die Expedition dieses Blattes einen Käufer dazu nach.

Offene Stellen. Ein Hauslehrer, eine Gouvernante, ein Expedient, eine Wirthschafterin, ein Bedienter, eine Kammerjungfer, ein Marktbelfer und sechs mit guten Attesten versehene Dienstmädchen können zu Weihnachten angestellt werden durch das Commissions-Comptoir von **Otto Jauch, Halle'sche Gasse Nr. 463, erste Etage.**

Gesucht wird, um zum Neujahre anzutreten, ein kräftiges nicht zu junges und mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen oder Kindermuhme, Mühlgraben Nr. 1046, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches, nicht zu schwaches Mädchen in Dienst und hat sich eine solche zu melden in der Hainstraße Nr. 344, im Puzgewölbe.

Gesuch. Es wird sogleich oder auch später ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen gesucht, welches nähen und stricken kann, und hat sich zu melden in der Holzwaarenhandlung Nicolaisstraße, Amtmanns Hofe gegenüber.

Gesucht werden zwei Dienstmädchen, eins sogleich zum Anziehen das zweite zu Weihnachten Näheres Grimma'sche Gasse Nr. 756, 2te Etage; doch müssen beide reinlich und ordentlich und auch in der Küche nicht unerfahren sein.

Zu vermietthen sind auf dem Ransstädter Steinwege in Nr. 1031 2 freundliche Familienlogis an stille Leute, und können zu Ostern k. J. bezogen werden. Auskunft darüber erteilt der Besitzer.

Zu vermietthen ist von Ostern 1837 an ein Gewölbe für alle 3 Messen in der Halle'schen Gasse Nr. 468, und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermietthen ist von Ende dieses Jahres ab eine freundliche, gut meublirte und meßfreie Stube nebst Kammer auf dem Ritterplatze Nr. 690, 3 Treppen hoch.

Zu vermietthen ist jetzt oder zu Weihnachten an einen ledigen Herrn eine Stube nebst Kammer, die Aussicht ins Freie (meßfrei), auf dem neuen Kirchhofe Nr. 270, 4 Treppen hoch.

Zu vermietthen ist billig von Weihnachten an eine Stube, außer Verschuß, in Nr. 744, 4 Treppen hoch.

Zu vermietthen sind sofort in der 3ten Etage des am Wintergarten und dem Eisenbahnhofe gelegenen Hauses 2 meublirte Zimmer an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition.

Zu vermietthen ist an einen ledigen Herrn sogleich oder zu Weihnachten d. J. am Markt in einer 3ten Etage eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß durch **G. Stoll Nr. 285.**

Einladung. Morgen, den 27. Novbr., kann ich meine geehrten Gästen zum Frühstück, so wie des Abends mit Saußichten bestens bedienen. **F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.**

Einladung. Heute Abend ladet zu Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln ergebenst ein **K. F. Strauch, Petersstraße Nr. 71.**

Anzeige. Daß morgen, den 27. November, ein Théo dansant im Schneider-Innungssaale statt findet, wird den resp. Theilnehmern hierdurch bekannt gemacht.

Einladung. Heute, den 26. Novbr., ladet seine geehrten Gäste früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein **F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.**

Einladung. Heute, als den 26. November, ladet zum Schlachtfeste seine Freunde und Gönner ganz ergebenst ein **Enamann, Grimm. Steinweg zum weißen Engel.**

Concert

auf dem Thonberge morgen, Sonntag den 27. Novbr., wozu ganz ergebenst einladet **Sander.**

L ü b l i c h e n a.

Morgen, Sonntag den 27. Novbr., halte ich meine Klein-Kirmes, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade. **Ernst Held.**

Zur Klein-Kirmes nach Mockau

morgen, Sonntag als den 27. November, wobei das Musikchor des 2. Schützen-Bataillons mit Tanzmusik aufwartet, ladet ganz ergebenst ein **Witwe Halle in Mockau.**

Anzeige. Gänseleberpastete portionweise ist zu haben bei

Michael Burk, Ranstädter Steinweg Nr. 1008.

Verloren. Mittwoch, den 16. Nov., Abends zwischen 4 und 5 Uhr ist von dem Barfußpförtchen an um die Stadt bis zur Schulpforte, durch diese, den alten Neumarkt, das Gewandgäßchen bis auf den neuen Neumarkt ein feines Batistschnupstuch, weiß gestickt E. S. mit Numer, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 16 Gr. Belohnung bei dem Hausmanne in Nr. 16 auf dem neuen Neumarkte abzugeben.

Verloren wurde am 24. dieses von der Quergasse bis ins Paulinum ein brauner Strickbeutel mit einem weißen Tuche und ein Paar Kinderschuh. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung an den Hausmann im Paulinum abzugeben.

Bekanntmachung. Es sind heute aus einer Küche ein Paar nur zweimal getragene Damen-Galoshen, mit rothem Leder gefüttert, und ein Paar ältere in dieselben passende seidene Schuhe entwendet worden. Wer zur Wiedererlangung beiträgt, erhält eine der Sache angemessene Belohnung auf dem neuen Kirchhofe Nr. 262, 2 Treppen hoch.

* * * In meinen Garten ist ein Faß angeschwommen, welches der sich legitimirende Eigentümer in Empfang nehmen kann.

Carl Martin, Kupferstecher, Rosenthaler Thor Nr. 1427

* * * Unserm braven Freund Dreyzehner

Eine herzliche Gratulation bei der Geburt des kleinen Funfzehner.

Sekrt. Rdl. Hn.

Todesfall. Den 19. d. M. entschlummerte nach 4tägigem Krankenlager unter unsäglichen Schmerzen unser innigst geliebter Freund Christian Gottlieb Lehmann Stud. chirurgiae in seinem 24sten Lebensjahre. Nur wer den Guten kannte, wird unsern Schmerz ermessen und uns sein stilles Beileid nicht versagen. — Dank den Freunden, die ihn in seiner Krankheit tröstend und helfend zur Seite standen und denen, welche ihn zur Grabesstätte begleiteten.

Die tieftrauernden Verwandten.

Thorzettel vom 25. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Rfm. Meuz, v. Eilenburg, im deutschen Hause.

Dr. Hblgkreif. Eiserhardt, v. Magdeburg, im Kranich.

Dr. Hblgkreif. Döfler, v. hier, v. Dresden zurück.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. Rittmstr. v. Lengefeld, außer Dsn., v. Baugen, unbest.

Halle'sches Thor.

Dr. Schausp. Dir. Handeck, v. Bitterfeld, im schw. Kreuze.

Auf der Berliner Post, 10 Uhr: Dr. Hblgkreif. Subauner, v. Gröden, im Hirsche, u. Fr. v. Schönburg, v. Delitzsch, post. durch.

Auf der Halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Hblgkreif. Steinle, v. Kassel, im Kranich.

Ranstädter Thor.

Mad. Seibel u. Dem. Härtel, v. hier, v. Naumburg zur.

Dr. Müller, Lünzev, v. Worms, im Hotel de Pologne.

Die Berlin-Rdnner Gilpost, 16 Uhr.

Fr. v. Schelle, v. Gotha, im gr. Schilde.

Petersdorfer Thor.

Dr. Factor Berner, v. Spremberg, in der Sonne.

Dr. Hblgkreif. Uhlfelder, v. Bamberg, in der Sonne.

Hospitalthor.

Dr. Rfm. Bönisch, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Auf der Nürnberger Diligence, um 6 Uhr: Dr. Rfm.

Röln, v. Werbau, in St. Berlin, Dr. Rfm. Reifner,

von Glauchau, unbestimmt, u. Dr. Rfm. Lange, von

Johann-Georgenstadt, post. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Halle'sches Thor.

Mad. Schmidt, v. Rethen, unbestimmt.

Dr. Rfm. Cohn, v. Wdritz, in Nr. 496.

Hospitalthor.

Die Chemnitzer Gilpost, um 7 Uhr.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, 19 Uhr: Dr. Hblgkreif. Thenn, v. Wien, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dr. Privatgelehrter Korn, v. Halle, im schw. Ros.

Dr. Rfm. Costenoble, v. Magdeburg, unbest.

Dr. Buchdr. Forsberg u. Dr. Buchdruckereibes. Semler, v. Halle, im Kreuze.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Achart, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Hblgkreif. Labatt, von Hamburg, im Heilbrunnen, Dr. Commis Braune, von Hamburg, in Nr. 1115, Hr. Kaufl. Reiz u. Löwe, v. Frankf. a. M. u. Berlin, u. Dr. Commis Baumann, v. Bobau, post. durch.

Ranstädter Thor.

Die Frankfurter Gilpost, 12 Uhr.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Hblgkreif. Breiter, v. hier, v. Breslau zurück.

Auf der Dresdener Gilpost: Dr. Def. Händler, von Dresden, unbestimmt, Dem. Nauwerk, v. Dresden, bei Rosentreter, Dr. Baron Friesen, von Dresden, Dr. D. Elhardt, v. Merz-burg, u. Dr. Commerzien-Rath Apeck, v. Danzig, post. durch.

Ranstädter Thor.

Fr. v. Kirchbach, v. Dresden, im gr. Schilde.

Dr. Major Zuschoch, v. Erfurt, im Blumenberge.

Dr. Landschaftsmaler Preller, v. Weimar, bei Börner.

Petersdorfer Thor.

Dr. Commis Adler, v. Sulza, im Hotel de Russie.

Hospitalthor.

Ihro Durchl. die Prinzessin von Schönburg, bei Fr. D. Goldhorn.

Verleger: C. Pöhl.